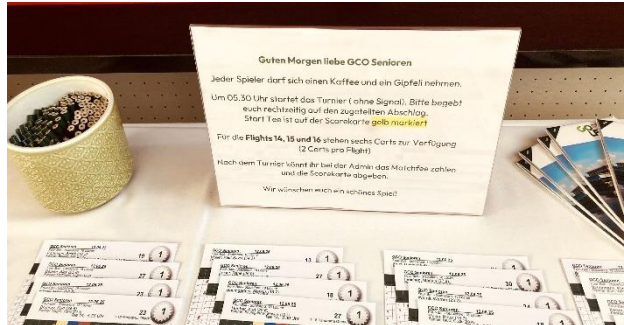


Ein aussergewöhnliches Turnier unter dem Motto:

«Beginne den Tag mit dem ersten Licht – und dir gehört die Welt bei klarer Sicht!»

Doch schon **vor Tagesanbruch**, ab 04:45 Uhr, fanden sich die Ersten der Frühaufsteher im Empfangsraum des Golfparks ein. Die Kaffeemaschine war aufgeheizt und der Gang füllte sich mehr und mehr mit dem Duft von openfrischen Gipfeli, allerdings vermischt mit Rasierwasser- und Dusch-Deo Schwaden, die von den laufend eintreffenden Senioren ausgingen.

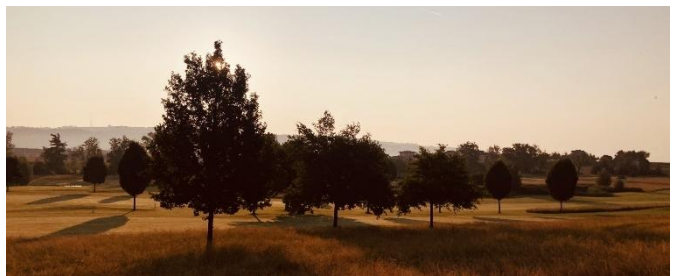


Alle relevanten Informationen zum Turnierstart und -Ablauf waren gut lesbar aufgestellt und alle Scorekarten fein säuberlich vorbereitet auf dem Tisch aus-gebreitet.



Für die drei Flight's mit Start auf den Abschlügen 14, 15 und 16 standen Draussen sechs Cart's in Linie aufgereiht bereit zur Verschiebung zu den entferntesten Teeboxen.

Für Einige begann der Morgen aber definitiv doch noch zu früh! Möglicherweise auch aus lauter Gewohnheit landeten die ersten Abschlagzahlen einiger Marker wieder auf der Zeile 1 der Scorekarte, anstatt bei 11 bis 18, obwohl die Startzeilen gelb markiert waren! Und Einige, die genügend Reservezeit einplanten, zogen es trotz Fahrangebot vor, lieber zu den hinteren Löchern zu marschieren als zu fahren, was bei dieser wunderbaren Morgenstimmung aber sicher auch nachvollziehbar war!



An dieser Stelle ein grosses Kompliment und riesiges **Dankeschön an den Hausdienst und das Sekretariat** des Golfparks für die Vorbereitungen und Arbeiten am Vorabend spät nach ordentlicher Bürozeit und weit vor Beginn der normalen Tagesarbeitszeit am Turniertag.



Sonnenaufgang in Oberkirch an diesem Donnerstag: 05:26 Uhr.

Der virtuelle Startschuss, galt für alle Turnieryolfer gleichzeitig - verteilt auf den Abschlügen 11 bis 18 der Panorama Anlage im Golfpark!

Gespannt lauschten alle auf die je zwei Kirchenglockenschläge von Sursee und Oberkirch. Ein perfekter Moment für den gegenseitigen Wunsch zu einem guten Spiel und den Scorekarten-Tausch. Schon wenige

Zeigerumdrehungen später zogen sich die ersten Spuren durch das taunasse Gras der Fairways, während im Westen noch der rötlich schimmernde Mond hinter dem Horizont verschwand und im Osten die ersten Sonnenstrahlen auftauchten!



Wettspielart Vierball-Bestball:

Beide Teamplayer spielten jedes Loch mit ihrem eigenen Ball zu Ende. Das jeweils bessere Ergebnis auf jedem Loch wurde zur Teamwertung herangezogen. Spielstrategie und gegenseitige Absprachen waren also durchaus sinnvoll! Trotzdem, so glaubte ich vereinzelt zu hören, waren die Ballverluste so früh morgens ausserordentlich hoch.



Die Resultatauswertungen deckten denn auch erbarmungslos auf, dass die ungewohnte Spielzeit aber auch das noch immer hüfthohe Rough, wie auch die taunassen Greens der Grund zu den lediglich mittelmässigen Endergebnissen geführt haben müssen!! Das **diesjährige Siegerteam** erspielte sich trotz diesen Umständen immerhin 44 Nettopunkte (siehe Ergebnisliste).

Hier besonders erwähnenswert ist die **Siegerehrung zum «Nearest to the pin»** Loch Sieben!

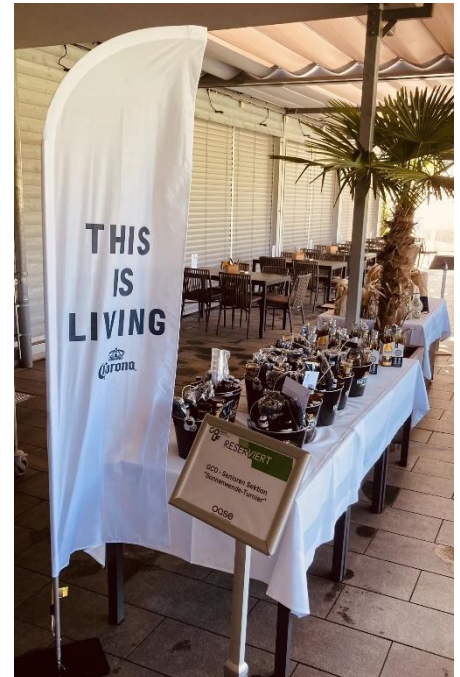
Als der erste Flight beim Green L7 vorbeikam, war bereits ein Spieler mit dem Namen PETER und 3.41m Distanz zur Fahne eingetragen. Dies fiel jedoch keinem unserer Golfer in den Folgeflight's auf, da sich ja Alle gleichzeitig im Kreis fortbewegten und ihr Ball nicht näher zur Fahne lag. Im Vorfeld der Rangverkündung musste dann eruiert

werden, welcher der beiden Senioren mit Namen PETER wohl den Eintrag vorgenommen hatte. Doch verflix, es war kein Eintrag der Unseren! Da musste sich wohl am Vorabend ein unbekannter Golfer namens PETER auf seiner privaten Runde einen Scherz erlaubt haben!

So blieb mir als Turnierleiter nichts anderes übrig, als zu eruieren, wessen Ball denn überhaupt auf dem Green landete und ich bat diese Kameraden, aufzustehen. Es waren Vier! Als Zweites mussten diese schätzen, wie weit ihr Ball von der Fahne lag. Der Erste nannte seine ca. 9 Meter, worauf sich die drei anderen Golfer der Reihe nach wieder hinsetzten ohne etwas zu sagen – somit war alles klar!! Gewinner einer mit Bier und diversen Gatchet's gefüllten Kühlbox wurde somit Xavier Steiner. Gratulation!



Unser **Getränke-Preissponsor**, das belgische Brauereiunternehmen AB InBev (Anheuser-Busch) in Rotkreuz, vertreten durch den Sales Manager Switzerland, Markus Löble, unterstützte unsere Sektion auch dieses Jahr derart grosszügig, dass alle 32 Golfer (mit Ausnahme der beiden Vorstandsmitglieder) einen der schönen und erfrischenden Bierpreise entgegennehmen durfte. Herzlichen Dank, Markus!



Sandro Ottiger, Coiffeur in Sursee unterstützte uns zusätzlich mit seiner buchstäblichen **HAAR PASSION**. Sein Unternehmens-Motto; **«Jeder Tag ist es wert, fantastisch auszusehen»** passt doch wunderbar zum Unsrigen eingangs dieses Berichts! Der kurzhaarige Erstrangierte (siehe Foto Siegerteam) meinte dankend, dass er seine Frau damit «beglücken» werde! Na, wenn das so ist 😊!



Das **reichhaltige Brunch-Bufferet**, zubereitet durch das Oase-Team, mundete allen sehr. Es wurde jedenfalls ab 10:30 Uhr, sei es beim Kalt- oder Warmbuffet herzhaft zugelangt und geräuschintensiv geschmatzt!. Viele glückliche Senioren prosteten sich zu, wobei vereinzelt auch Sektgläser-Klänge durch die Trasse klirrten. «Wohl bekomms!»

Abschluss nach der Preisverteilung:

Ein auffälliger Drang zu einem Mittagsschläfchen war danach plötzlich unverkennbar. Aufbruchstimmung und Stuhlgeschiebe, Händedrücken und Adieu sagen! Die Frühaufsteher-Müdigkeit allein konnte wohl nicht der Grund für das fluchtartige Aufbrechen der durchwegs satten Golfer gewesen sein!



Vermutlich war es wohl eher der Gedanke: «Rasch ab nach Hause, bevor der Turnierleiter noch auf die Idee kommt, einen Berichtschreiber zu erküren!»

Liebe Kameraden, gut so – aber das nächste Turnier kommt bestimmt; lasst euch überraschen 😊.

Herzlichen Dank, dass ihr dabei wart – ein wunderbarer Tag bleibt mit dem Ende meines Berichtes bestens in unserer Erinnerung.

Markus Ineichen
Turnierleiter Seniorensektion
mobile: +41 79 687 96 58
ineichen.markus@bluewin.ch

Golfclub Oberkirch
Am Hofbach 1
6208 Oberkirch



Senioren